Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 33 XV. Jahrgang. Bern, Freitag, 5. Februar. 1897 Berne, Vendredi, 5 Février. XVme année. № 33
Erstes Blatt. *Première feuille.*

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ter Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2ter Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 1. Februar. Die Firma **Reck & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 19. Mai 1894, pag. 492) — Gesellschafter Jakob Reck, Max Aulinger und Hermann Neumann — ist, schriftlicher Erklärung der beiden letztern zufolge, dass ersterer sich heute unbekannt wo befindet, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Max Aulinger durchgeführt.

1. Februar. Inhaber der Firma **J. Knabenhans** in Zürich III ist Johannes Knabenhans, von Wädensweil, in Zürich III. Schieferdeckerei und Handel in Schiefer und Ziegeln. Escher-Wyss-Strasse 190.

1. Februar. Die Firma **R. Gerteis-Weber** in Zürich III (S. H. A. B. vom 5. Februar 1896, pag. 127) ist erloschen.
Inhaber der Firma **A. Gerteis-Weber** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Adolf Gerteis-Weber, von Zürich, in Zürich III. Pferdemetzgerei. Militärstrasse 80.

1. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Küster-Engeler** in Winterthur ist Louise Küster, geb. Engeler, von Genf, in Winterthur. Manufakturwaren und Merceriegeschäft. Grenzstrasse 16.

1. Februar. Die Firma **J. Salzmann-Däniker** in St. Gallen, Inhaber: Julius Salzmann-Däniker, von Dornbirn, in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen den 7. Juni 1883, hat am 1. Juli 1896 in Glattfelden unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird. Baumwollzwirnerei. Bei der Mühle.

2. Februar. Die Firma **Bodmer-Muralt** in Zürich (S. H. A. B. vom 15. Juni 1883, pag. 702) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich I, Thalgasse 79, und als Wohnorte des Inhabers Martin Bodmer-von Muralt und der Prokuristen Johannes Meyer-Rusca und Jakob Elmer-Dietzsch, der ersteren beiden Zürich I und des letzteren Zürich IV. Die Natur des Geschäftes ist: Rohseide.

2. Februar. Die Firma **Maurer & Bolliger** in Zürich II (S. H. A. B. vom 5. Februar 1894, pag. 99) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch die beiden Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.

2. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Maurer** in Zürich II ist Jakob Maurer, von Schmidrued (Aargau), in Zürich II. Bauunternehmen. Kalchbühlstrasse 49.

2. Februar. Inhaber der Firma **Gottl. Bolliger** in Zürich II ist Gottlieb Bolliger, von Schlossrued (Aargau), in Zürich II. Bauunternehmen. Albisstrasse 136.

2. Februar. Die Firma **Brenner & Reimer** in Weinfelden — Kollektivgesellschafter Rudolf Brenner von und in Weinfelden, und Gustav Reimer, von Hamburg, wohnhaft in Zürich IV —, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Frauenfeld den 20. November 1895, hat am 15. Januar 1897 in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten Gesellschafter vertreten wird. Import und Export. Fraumünsterstrasse 27.

2. Februar. Inhaberin der Firma **Wwe Dürst-Eisenhut** in Horgen ist Witwe Katharina Dürst, geb. Eisenhut, von Ennenda (Glarus), in Horgen. Modes und Mercerie. An der Seestrasse, b. Weingarten.

2. Februar. Die Firma **Jb. Ciocarelli** in Birmensdorf (S. H. A. B. vom 24. September 1896, pag. 1107) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Februar. Die Firma **E. Tewes** in Zürich (S. H. A. B. vom 28. Januar 1888, pag. 87) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin, Geschäftslokal und nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Zürich I, unterer Mühlesteg 6. Möbel- und Bettwarengeschäft.

2. Februar. Die Firma **Heinrich Weber, Tuchhandlung** in Uster (S. H. A. B. vom 2. Juni 1883, pag. 646) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Februar. Die Firma **Kaspar Widerkehr** in Zürich (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 38) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Geschäftslokal und nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Zürich I, Spiegelgasse 27, z. «Schneeberg»; Weine und Spirituosen en gros und détail. Dampfbrennerei; Spezialität; Trusen- und Wachholderbranntwein.

2. Februar. Die Firma **H. Huber Steinhmstr** in Riesbach (S. H. A. B. vom 23. Dezember 1891, pag. 983) verzeigt als nunmehriges Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Zollikon, Villa Beau-Site.

2. Februar. Die Firma **Conr. Hungerbühler-Stäheli** in Zürich (S. H. A. B. vom 26. November 1887, pag. 891) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I.

2. Februar. Die Firma **Alexandre Meyer** in Zürich (S. H. A. B. vom 2. Mai 1891, pag. 429) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers Zürich I und vom 1. April 1897 hinweg als Natur des Geschäftes und als Geschäftslokal: Handel und Kommission in Seidenwaren; Selnaustrasse 48.

2. Februar. Die Firma **Seb. Strimmer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 20. März 1883, pag. 301) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers, heute Bürger von Zürich, und das Geschäftslokal nach Zürich IV, Universitätsstrasse 17, verlegt und verzeigt als Natur des Geschäftes, wie früher richtig publiziert: Spezereiwaren und Südfrüchte.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1897. 3. Februar. Johann Brand, Vater, und Johann Robert Brand, Sohn, beide von und zu Ursenbach, haben unter der Firma **Brand u. Sohn** in Ursenbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1897 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Holzhandlung, Sägerei und Fabrikation von Käsezwischenlagen.
Die Firma «Brand u. Sohn» übernimmt Aktiven und Passiven der Firma **Joh. Brand** in Ursenbach (S. H. A. B. Nr. 75 vom 19. Juni 1888, pag. 589, und Nr. 262 vom 19. September 1896, pag. 1077), welch' letztere infolge Verzichtes des Inhabers erloschen ist.

Bureau Burgdorf.

30. Januar. Unter der Firma **Musikverein Lyssach-Kernenried-Zauggenried** hat sich, mit Sitz in Lyssach, ein Verein gegründet, welcher die Pflege der Musik und der gemütlichen Unterhaltung zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 6. September 1896 festgestellt worden. Die Aktivmitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Sodann haben Aktivmitglieder ein monatliches Unterhaltungsgeld von 50 Rp. zu bezahlen. Die Passivmitgliedschaft wird erworben durch Entscheid der Hauptversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Passivmitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 5 zu entrichten. Der Austritt kann jederzeit stattfinden, indessen haben Aktivmitglieder, welche ohne genügende Gründe, als welche Wegzug und bleibende Krankheit gelten, austreten, an die Vereinskasse Fr. 20 zu entrichten und haften noch für die Dauer eines Jahres für die Verbindlichkeiten des Vereins. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften die Aktivmitglieder desselben solidarisch. Bei allfälliger Auflösung des Vereins wird das Vermögen nach Bestreitung aller Verbindlichkeiten desselben unter die Mitglieder zu gleichen Teilen verteilt. Musikalien und Instrumente etc., welche dem Verein angehören, behändigt der zuletzt funktionierende Präsident zur Aufbewahrung. Die Hauptversammlung kann indessen die schenkungsweise Ueberlassung dieser Vermögensobjekte an einen befreundeten oder neu entstehenden Musikverein beschliessen. Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung und ein Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und einem Beisitzer. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär desselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rudolf Bütikofer, Dachdecker, in Kernenried; Sekretär ist Friedrich Lüthi, Bahnarbeiter, daselbst.

1. Februar. Die Firma **J. Buess-Meister** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 76 vom 20. Mai 1890, pag. 405) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neu gegründete Firma «Buess & Cie», in Burgdorf.
Johann Wernhard Buess, von Oltingen (Baselland), und Robert Ellenberger, von Heimiswyl, beide wohnhaft in Burgdorf, haben unter der Firma **Buess & Cie** in Burgdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute, 1. Februar 1897, begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Buess-Meister». Natur des Geschäftes: Eisen-, Glas-, Steingut-, Holz-, Bürsten- und Farbwarenhandlung. Geschäftslokal: An der Wynigenstrasse zu Burgdorf.

Bureau de Porrentruy.

1er février. Basile Marquis, de Mervelier, imprimeur, à Porrentruy, et Simon Gogniat, de Lajoux, aubergiste, aussi à Porrentruy, ont constitué à Porrentruy, sous la raison sociale **Marquis et Gogniat,** une société en nom collectif, ayant son siège à Porrentruy, qui a commencé ses opérations le 18 décembre 1896. Genre de commerce: Impression et édition du journal «Le Courrier jurassien», journal d'annonces paraissant chaque vendredi. Bureaux: A Porrentruy.

Glarus — Glaris — Glarona

1897. 2. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stäger & Cie** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Dezember 1892, pag. 1121) ist Johann Peter Stäger infolge Todes ausgeschieden; in dieselbe ist eingetreten die Witwe des Verstorbenen, Columbina Stäger-Becker, von und in Glarus, ohne Vertretungsbefugnis. Gleichzeitig tritt J. J. Kubli-Cham aus dem Geschäfte und es erlischt daher die demselben erteilte Prokura.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1897. 3 febbraio. Carlo ed Edoardo Sassella, da Lugano, domiciliati a Zurigo, Luigi Vianoli, da Arizzano, domiciliato in Claro, Francesco e Pasquale fratelli Aletti, da Varese, domiciliati in Claro, hanno costituito in Claro, sotto la ragione sociale **Sassella Vianoli e Comp.** una società in nome collettivo, incominciata col 1° gennaio 1897. Genere di negozio: Lavorazione e commercio di granito.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex [district du Pays-d'Enhaut].

1897. 2 février. La raison **Aloïs Rosat,** à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 2 janvier 1896, page 9), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

2 février. Le chef de la maison **Rodolphe Mury**, à Château-d'Oex, est Rodolphe Mury, de Chailly, domicilié à Château-d'Oex. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Ville de Château-d'Oex.

2 février. La raison **Henri Pilet-Isoz,** à Rossinières (F. o. s. du c. du 11 mai 1883), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

2 février. Le chef de la maison **Paul Dubuis,** à Rossinières, est Paul Dubuis, de Rossinières, y demeurant. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Ville de Rossinières.

2 février. La raison **Elise Roch,** à Rossinières (F. o. s. du c. du 15 juin 1883, nº 88), est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire.

Bureau de Lausanne.

30 janvier. Sous la dénomination de **Société philantropique des commis et employés,** il a été fondé, par statuts du 30 octobre 1896, une association, qui a son siège à Lausanne. Le but de l'association est de se prêter mutuellement secours et assistance pour améliorer la situation de ses membres, tant au point de vue matériel que moral. Ce but s'entend entr'autres par: *a.* la création d'une caisse de secours en cas de maladie; *b.* création d'un fonds en vue d'une caisse de retraite; *c.* éventuellement, la création d'une caisse de secours en cas de décès; *d.* développer le plus possible l'esprit de solidarité. La société se compose de membres actifs et de membres honoraires-bienfaiteurs. Les membres actifs sont les commis et employés admis dans l'association dans les conditions ci-après indiquées. Tout commis ou employé, quelle que soit sa nationalité, travaillant à Lausanne, peut faire partie de la société comme membre actif: s'il a 17 ans révolus; s'il a moins de 45 ans; s'il n'est atteint au moment de sa demande d'aucune maladie. Le postulant est présenté par deux sociétaires. Le postulant fournit un certificat délivré par un des médecins de la société indiquant s'il est de bonne constitution. Les membres honoraires-bienfaiteurs sont les personnes qui, par leur souscription, contribuent à la prospérité de la société, sans participer à ses avantages. Leur inscription annuelle ne peut être inférieure à dix francs. Les membres actifs peuvent, tout en conservant leurs qualités, être admis comme membres honoraires-bienfaiteurs. Tout membre honoraire-bienfaiteur inscrit comme tel sur les cadres de la société avant d'avoir 45 ans, peut être admis sur sa demande en qualité de membre actif, s'il réunit, sauf cette exception d'âge, toutes les autres conditions exigées par les statuts. Toute démission n'est valable qu'autant qu'elle a été adrés-ée par écrit au président de la société et acceptée par le comité. Pour qu'une démission soit acceptée, le demandeur doit être en règle vis-à-vis de la société. Tout sociétaire devant les cotisations de six mois révolus sera radié par le comité, après que deux avis lui auront été adressés par le caissier, à quinze jours d'intervalle, et s'il ne s'est pas justifié auprès du comité. La société est administrée par un comité de neuf membres pris parmi les membres actifs; ils sont nommés pour un an par l'assemblée générale et sont rééligibles. Il y a annuellement une assemblée générale ordinaire; elle se compose de tous les membres de la société. Les membres actifs seuls ont voix délibérative. Les membres honoraires-bienfaiteurs ont voix consultative. Une cotisation mensuelle de deux francs est due par chaque membre actif. A leur entrée les membres actifs payent une finance d'entrée de 8 francs s'ils sont âgés de 17 à 25 ans; de 15 francs s'ils sont âgés de 25 à 35 ans et de 20 francs s'ils sont âgés de 35 à 45 ans. Le sociétaire démissionnaire, radié ou exclu, n'a aucun recours contre la société pour le recouvrement des sommes versées par lui, à l'exception toutefois des cotisations qu'il aurait payées d'avance. Le fonds de retraite sera

---

B. 15.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau
vom Jahre 1896.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten					Haben — Nutzposten				
				I. Verwaltungskosten.					
		1,079	40	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.					
		30,550	35	Besoldungen und Gratifikationen an Lehrlinge und Agenturen.					
		3,100	—	Lokalmiete der Bureaux in Herisau, St. Gallen und Heiden.					
		945	30	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.					
		3,416	58	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnements, Formularien etc.)					
		2,879	60	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.					
		1,515	40	Reise- und Marktspesen nebst Expertisekosten.					
45,183	18	1,696	55	Diversi: Telephon etc.					
				II. Steuern.					
3,000	—			Bundes-Banknotensteuer.					
				III. Passivzinsen und Provisionen.					
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.					
		562	09	An Emissionsbanken und Korrespondenten.					
		52,722	66	„ Conto-Corrent-Kreditoren.					
		3,290	90	„ Conto-Corrent-Debitoren.					
		176,197	31	„ Sparkassa-Einlagen.					
				b. Auf Schuldscheine aller Art.					
				An Depositenscheinen:					
				56,617. 30 Bezahlte und kapitalisierte Zinsen (Zinstermin 31. Dezember), abzüglich					
283,375	83	50,602	87	6,014. 43 Bezogene Ratazinsen.					
				IV. Verluste und Abschreibungen.					
8,725	50			Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.					
				VI. Reingewinn.					
169,677	94			Reingewinn des Rechnungsjahres 1896.					
				I. Ertrag des Wechselconto.					
				Disconto-Schweizer-Wechsel:					
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 62,750. 53					
				Rückdisconto vom Vorjahre à 3¾ % . 8,755. 28					
				71,505. 81					
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 3¾ % 10,905. 70	60,600	11		
				Wechsel auf das Ausland:					
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	696	61			
				Wechsel zum Inkasso:					
				Vereinnahmte Inkassogebühren	784	76	62,081	48	
				II. Aktivzinsen und Provisionen.					
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.					
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten	534	94			
				„ Conto-Corrent-Debitoren	32,897	25			
				„ Conto-Corrent-Kreditoren	7,760	98			
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.					
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
				Vereinnahmte und kapitalisierte Zinsen . 328,936. 05					
				Rückzinsen vom Vorjahre 70,214. 45					
				399,150. 50					
				Abzüglich: Rückzinsen auf vor Verfall bezahlten Darlehen . . . 22,171. 10					
				Rückzinsen auf 31. Dezember 1896 à 4⅛ % . . . . . 73,056. 90 95,228. —	303,922	50			
				Von Hypothekaranlagen aller Art:					
				Vereinnahmte Zinsen 49,806. 25					
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . . . 26,449. 75					
				76,256. —					
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . 25,511. 80	50,744	20			
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):					
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 41,115. 10					
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . . 1,250. —					
				42,365. 10					
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 1,250. —	41,115	10	436,974	97	
				IV. Gebühren und Entschädigungen.					
				Vereinnahmte Depotgebühren für Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Werttiteln			53	80	
				VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.					
				Auf Disconto-Schweizer-Wechsel			10,852	20	
509,962	45						509,962	45	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank vom Jahre 1896.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss Art. 32 *) des Bankgesetzes vom 24. April 1887.

Reingewinn laut Gewinn- und Verlust-Rechnung . . . . . Fr. 169,677. 94
Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 2,000,000 à 4 und 3½ % . . . . . „ 78,250. —

Bleiben Fr. 91,427. 94

welche folgendermassen verteilt werden:

30 % dem Reservefonds . . . . . Fr. 27,428. 39
70 % dem Staate . . . . . „ 63,999. 55

Gleich oben Fr. 91,427. 94

*) Art. 32 des Bankgesetzes lautet: „Der nach Verzinsung des Gründungskapitals, nach Abschreibung sämtlicher Unkosten sich ergebende jährliche Reingewinn wird folgendermassen verteilt:

30 % werden dem Reservefonds zugeschrieben, bis derselbe 20 % des Gründungskapitals erreicht hat.
70 % fallen in die Staatskasse."

alimenté par la moitié des contributions des membres honoraires-bienfaiteurs, par des dons spéciaux et par le cinquième du bénéfice net qui pourrait être réalisé par la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Le président signe avec le secrétaire tous les documents, actes, délibérations et la correspondance de la société. Le comité est composé de: Eugène Faillettaz, président; Paul Masméjan, vice-président; Paul Galley, secrétaire; Edouard Thiébaud, caissier; Louis Krieg, vice-secrétaire; Henri Blanchoud, Léon Perrin, M. Rieder et Ernest Tissot, membres, tous domiciliés à Lausanne.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 30 janvier. Les membres de l'association dite **Société du Journal les Etats-Unis d'Europe,** ayant jusqu'ici son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 avril 1889, n° 69, page 361), réunis en assemblée générale, le 10 décembre 1896, ayant décidé le transfert du siège de l'association à Berne (Ville), la susdite est radiée du registre du commerce de Genève.

30 janvier. La raison **A. Métral,** restaurant, à la Belotte (Cologny) (F. o. s. du c. du 5 août 1890, n° 115, page 596), est radiée ensuite du décès du titulaire.

30 janvier. La maison **A. Caulet et Cie,** société en commandite ayant son siège à Paris, suivant publications du journal d'annonces légales, la «Gazette du Palais», des 28 mars 1895 et 22 janvier 1897, a fondé, au Prieuré (Petit-Saconnex), sous la même raison sociale, une succursale qui a commencé le 5 janvier 1897, et a pour objet, ainsi que le siège principal, le commerce des vins. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable Auguste Caulet, d'origine française, domicilié de fait à Paris, et faisant, pour les besoins du commerce, élection de domicile à Genève, au siège de la succursale. Les associées commanditaires sont: 1° Angélina Volpelière, femme autorisée du susdit Auguste Caulet, domiciliée à Paris; 2° Emma Novis, domiciliée à Jemmapes (Algérie), chacune pour la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), total fr. 50,000. La succursale est représentée et engagée, au besoin, par le chef de la maison, et plus particulièrement, par Henri Palhon, d'origine française, domicilié à Genève, auquel procuration a été donnée par la maison pour la gérance de la succursale. Bureaux: 10, Chemin du Prieuré.

1er février. Le chef de la maison **J. Hornung,** à Carouge, commencée en 1895, est Jean-Joseph Hornung, de Genève, domicilié à Carouge. Genre d'affaires: Commerce de sables et graviers. Locaux: A la Fontenette. (Ancien commerce Vve Fournier-Falcon.)

1er février. Le chef de la maison **Louis-J. Genicoud,** à Genève, commencée le 1er janvier 1897, est Louis-Jules-Emile Genicoud, de Rolle (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de tabacs, cigares et cafés en gros et demi-gros et représentation commerciale. Bureaux: 40, Rue des Pâquis. (Ancienne maison A. Bray & Co.)

1er février. La procuration qui avait été donnée à Ludwig de Westerweller, de Genève, par la maison **de Westerweller & Rigot,** agence agricole, régie d'immeubles et de fortunes, à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1883, n° 6, page 42), est radiée ensuite de renonciation du titulaire des dits pouvoirs. Par contre, la dite maison donne, dès le 1er février 1897, procuration collective à Jules-Eugène de Westerweller (fils d'Henry), domicilié à Genève; Léon Rigot (fils d'Eugène), domicilié à Varembé (Petit-Saconnex), et Charles-Félix Dumont, domicilié aux Petits-Délices (Genève). Les susdits engagent la maison par la signature de deux d'entre eux apposée collectivement.

B. 15.

Jahresschluss-Bilanz
der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau
auf 31. Dezember 1896.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		1,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		270,810	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		1,470,810	—	Gesetzliche Barschaft.
		28,700	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		110,550	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
1,649,463	17	39,403	17	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		3,904	75	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		12,300	68	Korrespondenten-Debitoren.
61,561	87	45,356	44	Guthaben bei den Agenturen.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				472,661. 35 innert 30 Tagen fällig.
				832,710. — „ 31—60 „ „
		2,104,731	85	799,360. 50 „ 61—90 „ „
2,193,292	55	88,560	70	Inkasso-Wechsel.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		1,026,359	65	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		7,737,463	20	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
10,069,655	30	1,305,832	45	Hypothekar-Anlagen.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
917,990	—			Effekten (öffentl. Wertpapiere) (vide Beilage Nr. 2).
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		27,699	75	Ratazinsen auf Aktivposten (vide Details in der Gewinn- und Verlustrechnung).
		78,250	—	An den Staat bezahlte Zinsen vom Dotationskapital für das Jahr 1896.
169,949	30	63,999	55	An den Staat bezahlten Gewinnanteil für das Jahr 1896.
15,061,912	19			

Passiven

				I. Noten-Emission.
Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1)		2,971,300	—	
Eigene Noten in Kassa }		28,700	—	3,000,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		19,842	86	
Korrespondenten-Kreditoren		28,683	45	
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		2,022,031	80	
Guthaben der Conto-Corrent-Debitoren		109,452	25	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		5,464,490	47	7,644,500 83
				III. Wechsel-Schulden.
Tratten und Acceptationen				182,482 60
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
Schuldscheine (Depositenscheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind		915,134	40	
Schuldscheine (Depositenscheine), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr		766,018	50	1,681,152 90
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
Rückdisconto auf Aktivposten (vide Details in der Gewinn- und Verlustrechnung)		83,962	60	
Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 2,000,000:				
4 % auf Fr. 1,650,000. —	66,000. —			
3½ % „ „ 350,000. —	12,250. —	78,250	—	
Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1896		63,999	55	226,212 15
				VI. Eigene Gelder.
Einbezahltes Dotationskapital		2,000,000	—	
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1896 inbegriffen)		327,563	71	2,327,563 71
				15,061,912 19

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank auf 31. Dezember 1896.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1896.

				Emission	In Kassa	In Cirkulation
500	Noten von Fr.	500	= Fr.	250,000	6,000	244,000
20,000	„ „ „	100	= „	2,000,000	14,400	1,985,600
15,000	„ „ „	50	= „	750,000	8,300	741,700
35,500	Noten		Fr.	3,000,000	28,700	2,971,300

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Obligationen.			
4 % Kanton Appenzell A.-Rh. 1898	398,000	100½	399,990
3½ % „ „ 1897	18,000	pari	18,000
3¾ % Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	200,000	„	200,000
3¾ % Aktiengesellschaft Leu & Cie, Zürich	100,000	„	100,000
3¾ % Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	200,000	„	200,000
			917,990

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 12 des Reglementes lautet:
„Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückbezügen von Fr. 5—10,000 3 Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 8—14 Tage Frist zu verlangen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a.	279 Conti mit einem Guthaben von weniger als Fr. 10,000	Fr.	592,320. 30
	49 Conti mit einem Guthaben von Fr. 10,000 und darüber, jeder mit Fr. 10,000	„	490,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	1,082,320. 30
b.	49 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, **eventuell** mit einer Rückzahlungsfrist **von länger als 8 Tagen**	„	939,711. 50
	In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	2,022,031. 80

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 21 des Reglementes lautet:
„Von einem Sparkassa-Guthaben können Beträge bis auf Fr. 200 ohne Kündung zurückgezogen werden. Für höhere Summen kann die Bank eine Kündungsfrist bis auf 1 Monat und in aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen eine solche bis auf 2 Monate verlangen."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a.	5498 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 200	Fr.	442,269. 30
	7010 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 200, jedes Fr. 200	„	1,402,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	1,844,269. 30
b.	7010 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, **eventuell** mit einer Rückzahlungsfrist **von länger als 8 Tagen**	„	3,620,221. 17
	In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	5,464,490. 47

Beilage Nr. 5. Reserve für mutmassliche Verluste.

Stand am 31. Dezember 1895	Fr.	71,700. —
Verwendung im Jahre 1896	„	71,700. —
Stand am 31. Dezember 1896	Fr.	— —

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aufruf.

Im Laufe des Jahres 1895 sind in den Wartsälen, Personenwagen etc. der schweiz. Nordostbahn eine Anzahl von Reiseeffekten u. s. w. aufgefunden worden, die von den betr. Eigentümern bis jetzt nicht reklamiert worden sind. Es sind dies namentlich folgende Gegenstände: Schirme, Spazierstöcke, Kleidungsstücke, Filz- und Strohhüte, Nachtsäcke, Handkoffer, Reisehandbücher, Operngläser, Brillen, Portemonnaies, Uhren, Schmucksachen und anderes mehr.

Nun werden allfällige Ansprecher an dieselben anmit aufgefordert, bis Ende Februar 1897 ihre Ansprüche hierorts schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass sonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände durch die Verwaltung der Nordostbahn vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist — Art. 206 des schweiz. Obligationen-Rechtes — erfolgenden Ansprachen der Eigentümer, der Pensions- und Hülfskasse für die Angestellten der Nordostbahn überlassen würde.

Zürich, den 11. Januar 1897.

Im Namen des Bezirksgerichts, II. Abteilung,
(23[1]) Der Gerichtsschreiber: **J. Hamann.**

Aktiengesellschaft „Globus"

Handelsgesellschaft für Haushaltungs- u. Luxusartikel

Zürich.

Generalversammlung

Samstag, den 20. Februar 1897, nachmittags 3 Uhr, im Lokale der Gesellschaft auf der Bahnhofbrücke.

Traktanden:

1) Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1895/96, sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren.
3) Wahlen in den Vorstand.
4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1896/97 und eines Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 16. Februar a. c. an auf dem Bureau der Gesellschaft den Tit. Aktionären zur Einsicht offen.

Zürich, den 2. Februar 1897.

(82[1]) **Der Vorstand.**

Aktiengesellschaft Hôtel Rigi-Kaltbad.

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1896 auf **Fr. 30** für die Aktien Nr. 1—1888 festgesetzt.

Diese Dividende gelangt gegen Abgabe des Coupons **Nr. 2** vom **4. d. an** zur Auszahlung: in **Luzern** bei der **Bank in Luzern,** in **Bern** bei den Herren **F. Jäggi & Cie.**

Luzern, den 3. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
(93[1]) **Dr. Franz Bucher.**

Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen **bis auf weiteres** Einzahlungen an gegen **3½ % Obligationen,** nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, **zum Kurs von 99½ %.**

(924) (H 4982 Q) **Die Direktion.**

Avis für Fabrikanten, Grossisten, Kaufleute etc.

Empfehle als Spezialität:

Blech-Plakate

(Tableaux en métal)

Schilder und Blechziffern

mit Relief-Prägung etc.

Muster zu Diensten.

Art. Institut E. A. Wüthrich, Zürich,
Erstes u. leistungsfähigstes Spezialgeschäft für Reklame-Artikel.
(88) (Gegründet 1889.)

ETUDE DE

Me Eug. Ritzchel, avocat,
ancien Président de la Cour de Justice,
et **Me P. Coulin, avocat,**
2, Place Longemalle **GENÈVE** Place Longemalle, 2

Procès, recouvrements, consultations, renseignements, etc.

(48[6]) (H 440 X)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Kündigung von Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere

3¾ % Inhaber-Obligationen

Nr. 1245—1256, 1258, 1259, 1261—1263, 1268—1275, 1277, 1279—1300, 1303—1344, 1346—1427

zur Rückzahlung auf den

10. August 1897.

Vom Rückzahlungstage an hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Den Titelinhabern ist es freigestellt, das Kapital stehen zu lassen unter der Bedingung, dass der Zinsfuss vom obigen Termine ab auf **3½ %** reduziert und der Titel für beide Teile während weiterer drei Jahre unkündbar erklärt wird. In diesem Falle sind uns die Obligationen nebst Coupons behufs entsprechender Abstempelung bis längstens Ende März einzusenden.

Frauenfeld, den 1. Februar 1897.

(80.) **Die Direktion.**

Portland-Cementfabrik Mönchenstein

„Brentano & Co".

Die ordentliche Generalversammlung der **Portland-Cementfabrik Mönchenstein « Brentano & Co »** vom 12. Januar 1897 hat die **Liquidation** der Gesellschaft beschlossen. (H 365 Q)

Gemäss Art. 665 O.-R. werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche an dieselbe im **Bureau der Gesellschaft in Mönchenstein** anzumelden.

Der Liquidator:
(55[1]) **Mähly.**

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Verband von 43 kaufmännischen Vereinen der Schweiz.

Wir verschaffen den **Handelshäusern, Beamten-** und **Anwaltsbureaux** ***gratis*** **Buchhalter, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisende, Verkäufer, Lageristen** etc. — **Zahlreiche tüchtige Bewerber.** Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten.

Centralbureau Zürich: Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.
Filiale Basel: Gerbergasse 55. — Telephon 2192.
Filiale Bern: Amthausgasse 16. — Telephon 268. (86[12])
Filiale Genf: Rue de l'Entrepot, 1. — Telephon 1934.
Filiale St. Gallen: Poststrasse 10. — Telephon *Heinrich Wehrli.*
Filiale Paris: 50, Rue des petites Ecuries.
Filiale London: Finsbury Circus Buildings, 18, Eldon Street, EC.

FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure,
(58[25]) **à Winterthour.**

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich
(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)
Gegründet 1880
Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle **schweizerischen, ausländischen** und **überseeischen** Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

Peter Bauer in Chur. (886[10])

Gütliche und rechtliche Inkassi und Akkommodements; Konsultationen und Gutachten; Fertigung von Rechtsschriften und sonstigen Eingaben an Behörden, insbesondere im Schuldbetreibungs- und Konkursgebiet; Vergleiche; Agenturen, Vertretung bei Konkursen und andern Liquidationen.

Auswechsel Münzen aller Länder, sowie Schweizer Münzen ausser Kurs. (65[25])

Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt.

H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.
Telephon 2409.

ILL. PROSPEKTE · PREISCOURANTS.
Clichés & Zeichnungen WERKE, ETC.
jeder Artikel rasch & billig
EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN
MÜLLER & TRÜB
Man verlange Probearbeiten & Preise. **AARAU**

Otto Baumann, St. Gallen.

Inkasso- u. Informations-Bureau
Rechtsagentur (552)
Geschäftsführer des „Creditreform".

Kursblatt des Berner Börsenvereins
mit Annahme der Sonn- und Feiertage täglich erscheint.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnements nehmen alle Postbureaux entgegen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.